a)	Offentlicher Auftraggebe	r (Vergabestelle)			
	Name Landkreis Ba	ırnim			
	Straße Am Markt 1				
	PLZ, Ort 16225 Ebers				
	Telefon +49 3334-21		Fax +49 3334-2142647		
	E-Mail vergabestelle	e@kvbarnim.de	Internet https://www.barnim.de		
b)	Vergabeverfahren	Öffentliche Au	isschreibung, VOB/A		
	Vergabenummer	10-GV-Ö-003-2	2025		
c)	Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen				
	Zugelassene Angebotsabgabe: ☑ elektronisch				
	in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel Bekanntmachungs-ID: CXS0YY7YTDUUSMSQ				
	Schriftlich Schri				
d)	Art des Auftrags				
	Ausführung von Bauleistungen				
	Planung u. Ausführung von Bauleistungen				
	Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)				
e)	Ort der Ausführung				
	Schulstandort Schwanebeck Dorfstraße 14 e/f 16341 Panketal OT Schwanebeck				
	100411 anketal O1 Ot	Silwanebeck			
f)	Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen				
	Art der Leistung: Umfang der Leistung:		Schwanebeck - Erweiterung Außenanlagen Oberschulen, EPDM-Bodenbelag, Pflanzarbeiten, Einbauten gem. ichnis		
g)	Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden				
	Zweck der baulichen Anlage	ridort Wordon			
	Zweck des Auftrags				
h)	Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)				
	☐ ja, Angebote sind r	möglich 🔲 nur für e	in Los		
		☐ für ein o	der mehrere Lose		
		nur für a	lle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)		
	☐ Beschränkung der Za	ahl der Lose, für die ei	n Bieter den Zuschlag erhalten kann		
	Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung				

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i)	Ausführungsfristen			
	Beginn der Ausführung:	26.07.2025		
	Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:	06.09.2025		
	weitere Fristen			
j)	Nebenangebote			
	zugelassen			
	nur in Verbindung mit einem Ha	uptangebot zugelassen		
	nicht zugelassen			
k)	mehrere Hauptangebote zugelassen			
	nicht zugelassen			
1)	Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen			
	Vergabeunterlagen werden nur elektronis Online-Plattform "Vergabema	sch zur Verfugung gestellt. arktplatz Brandenburg"		
	(https://verg	abemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/ TDUUSMSQ/documents)		
	<u>0//00/17/1</u>	TDOOSINGQ/documents)		
	Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung			
	andere Maßnahme:			
	Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.			
	Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage	mit Angebotsabgabe gefordert war, werden		
	nicht nachgefordert			
	Auskunftserteilung über Vergabeunterlag und Anschreiben bis	gen 30.01.2025		
0)	•	02.2025 um 13:30 Uhr		
	Ablauf der Bindefrist: am 28.0	02.2025		
p)	Adresse für elektronische Angebote "Vergabemarktplatz Brandenburg" (https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatelling.notice/CXS0YY7YTDUUSMSQ)			
	Anschrift für schriftliche Angebote			
	Name Landkreis Barnim, Hau	ptamt		

Straße Am Markt 1, Poststelle, Haus D, Raum D.019

PLZ, Ort 16225 Eberswalde

Telefon +49 3334-2141132 Fax +49 3334-2141192 E-Mail vergabestelle@kvbarnim.de Internet https://www.barnim.de

 q) Sprache, in der die Angebote abgefasst Deutsch; sein müssen:

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 04.02.2025 um 13:30 Uhr

Ort Landkreis Barnim, Am Markt 1, 16225 Eberswalde

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten siehe besondere Vertragsbedingungen LK Barnim

u) Wesentliche
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind

Es gelten die Zahlungsbedingungen des § 16 VOB/B.

v) Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" (https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/ VMPSatellite/notice/CXS0YY7YTDUUSMSQ/documents) oder

Name Vergabemarktplatz Brandenburg vom Ministerium des Innern des Landes Brandenburg

Straße Henning-von-Tresckow-Str. 9-13

PLZ, Ort 14467 Potsdam

Telefon +49 3334-2141638 Fax +49 3334-2142647

E-Mail vergabestelle@kvbarnim.de Internet http://

vergabemarktplatz.brandenburg.de

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufsregister (VOB) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters, dass sein Unternehmen im Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle seines Sitzes oder Wohnsitzes eingetragen ist
- Gesetzestreue (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter in Frage stellt sowie Erklärung des Bieters, in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden zu sein.
- Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters, dass das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist
- Steuern, Sozialversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters, seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt zu haben

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufshaftpflichtversicherung (1/1 Mio) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters über den Bestand einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung von jeweils 1 Mio. Euro für Personen- und Sach- oder Umweltschäden bzw. Erklärung des Bieters, im Falle der Auftragserteilung einen entsprechenden Versicherungsvertrag abzuschließen.
- Insolvenzverfahren und Liquidation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters darüber, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist, oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde und dieser auf Verlangen der Vergabestelle vorgelegt wird
- Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
 Erklärung des Bieters über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, sowie über Umsätze von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

 Referenzen (VOB) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Referenzen für die Ausführung von Leistungen, die in den letzten drei Geschäftsjahren erbracht wurden und mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Angaben und Formalitäten, Durch Vorlage eines Präqualifikationszertifikates oder durch Vordruck die erforderlich sind, um die Eigenerklärung. Einhaltung der Auflagen

zur persönlichen Lage zu

überprüfen

Angaben und Formalitäten, Durch Vorlage eines Präqualifikationszertifikates oder durch Vordruck die erforderlich sind, um die Eigenerklärung.

Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen Angaben und Formalitäten, Durch Vorlage eines Präqualifikationszertifikates oder durch Vordruck die erforderlich sind, um die Eigenerklärung. Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Straße PLZ. Ort

Telefon Fax E-Mail Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Nachweis über den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind auf Anforderung der Vergabestelle die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOB/A).

Alle Bieter erhalten nach der Angebotseröffnung bis zum Ablauf des folgenden Werktages die ungeprüften Ergebnisse der Angebotseröffnung unaufgefordert per E-Mail über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Eine Anforderung dieser Ergebnisse, insbesondere mit frankiertem Rückumschlag, ist dafür nicht erforderlich. Dem Angebot ggf. beigefügte Rückumschläge werden nicht zurück gesandt.